



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/70.00-2 Teil 1

Drucksache XVIII-A033
Datum 25.09.2008

Kleine Anfrage von **Dr. Frank Toussaint (SPD-Fraktion)**

Moritz Liepmann-Haus

Das nach dem ersten Kriminologieprofessor der Universität Hamburg benannte Moritz-Liepmann-Haus in der Alsenstr. 8 steht seit dem Ende der Nutzung als offene Anstalt leer. Am 26.1.2006 hat die Bezirksversammlung die Drucksache 297 beschlossen und damit das Bezirksamt aufgefordert, sich aktiv für die Umsetzung des Konzeptes des Vereins Nutzmüll e.V. für ein Backpacker-Hostel im Moritz-Liepmann-Haus einzusetzen. Das Projekt scheiterte damals aus Sicht des Vereins Nutzmüll an der langen Verhandlungszeit mit der SpriAG und dem nicht akzeptablen Mietangebot (Laufzeit 3 Jahre, Mietpreis). Das Moritz-Liepmann-Haus steht nach wie vor ungenutzt leer.

Ich frage den Bezirksamtsleiter:

1. Welche Aktivitäten hat das Bezirksamt seitdem in dieser Angelegenheit unternommen?
2. Mit welchen Behörden steht das Bezirksamt-Altona aktuell in Verbindung oder gar Verhandlung bezüglich der Umsetzung der Drucksache 297?
3. Steht das Bezirksamt Altona zum Beschluss der Bezirksversammlung Altona in der Drucksache 297 oder gibt es andere Überlegungen zur Nutzung des Moritz-Liepmann-Haus seitens des Bezirksamtes?
4. Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Verkaufsbemühungen der Finanzbehörde? Wie viele Bewerber gibt es aktuell? Wann ist mit einem Vertragsabschluss zu rechnen?
5. Falls es Bewerber gibt: Welche Nutzung planen sie für das Gebäude? Wann etwa könnte diese Nutzung beginnen?
6. Welche Möglichkeiten sieht das Bezirksamt Altona, das Projekt Backpacker-Hostel wieder anzuschieben?

Das Bezirksamt beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1.:

Zuständig für den Verkauf des Moritz-Liepmann-Hauses ist die Finanzbehörde. Das Bezirksamt Altona hat Interessenten, die sich beim Bezirksamt gemeldet haben, an die Finanzbehörde verwiesen.

Zu Frage 2. und 3.:

Mit der Drucksache XVII / 297 vom 26.01.2006 sollte der Wunsch von Nutzmüll, im Moritz-Liepmann-Haus ein Backpacker-Hostel einzurichten, unterstützt werden. Nutzmüll hat dem Vernehmen nach von seinem Vorhaben Abstand genommen.

Zu Frage 4. und 5.:

Das Gebäude ist noch nicht verkauft. Es gehörte zum Verwaltungsvermögen der Justizbehörde, die mit der Finanzbehörde die weitere Nutzung des Gebäudes prüft.

Zu Frage 6.:

An das Bezirksamt ist aktuell kein Interessent herangetreten, der ein Backpacker Hostel im Moritz-Liepmann-Haus einrichten will, so dass das Bezirksamt derzeit keine Möglichkeit sieht, dieses Projekt wieder anzuschieben.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.